

## Initiativen: Ravensburg erhält Auszeichnung

**RAVENSBURG** - Ravensburg ist im Rahmen der Aktion „Meine Welt. Deine Welt. Eine Welt“ im Karlsruher Zentrum für Kunst- und Medientechnologie ausgezeichnet worden. Initiator der Aktion ist die Stiftung „Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg“, die Städte, Gemeinden und Landkreise einlädt, ihre Initiativen im Bereich Entwicklungshilfe vorzustellen.

Von unserem Mitarbeiter  
Volker Knopf

Angelika Vogler-Rieger, Gattin des Ravensburger Oberbürgermeisters Hermann Vogler und Sprecherin der Agenda 21-Gruppe, nahm die Urkunde für die zahlreichen Initiativen und Aktionen der Großen Kreisstadt Ravensburg von Karlsruhes Bürgermeister Klaus Stapf sowie Dr. Karl-Hans Schmid, Geschäftsführer der Stiftung „Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg“, entgegen. Bei der Aktion 2009 hatten sich 31 Städte und

Gemeinden des Landes beworben, von denen nun zehn im Zentrum für Kunst- und Medientechnologie (ZKM) ausgezeichnet wurden, nachdem eine Jury die gelungensten Aktionen bürgerschaftlichen Engagements bewertete. Am Ende hatte Ulm die Nase vorn und erhielt einen Geldpreis von 2000 Euro. Ravensburg zählte zu den Städten und Landkreisen, die für ihr Engagement zertifiziert und für ihr Wirken auf der Bühne unter reichlich Applaus gewürdigt wurden.

Über die Auszeichnung freute sich naturgemäß auch Angelika Vogler-Rieger als Sprecherin der Agenda 21-Gruppe. „Sicher, ich bin da schon stolz drauf. Da steckt die Arbeit von vielen ehrenamtlich agierenden Frauen und Männern dahinter, denen dieses Lob gebührt.“

Das ist auch eine tolle und wichtige Auszeichnung für die Stadt Ravensburg“, betonte die Agenda-Sprecherin, die hinzufügte: „Letztlich geht es darum, ein Bewusstsein für ein gerechtes Miteinander zu schaffen und unseren Teil dafür auf lokaler Ebene beizutragen. Deshalb ist es schon etwas Be-

sonderes, wenn so etwas öffentliche Anerkennung erfährt.“

Neben der früheren Staatssekretärin Dr. Uschi Eid hielt Baden-Württembergs Landwirtschaftsminister Peter Hauk die Festrede bei dem Ehrentag, der am Vormittag begann und nachmittags mit einem ökumenischen Gottesdienst endete. „Es ist wichtig, Antworten auf die globalen Fragen zu finden – gerade auch im wohlhabenden Teil der Welt. Deshalb ist es schön, so viele Projekte auszuzeichnen. Ein internationaler fairer Welthandel ist das soziale Gerüst einer globalen Welt. Deshalb ein herzlicher Dank an alle Kommunen, die sich engagieren und die entsprechende Weitsicht zeigen. Wir brauchen solche Vorbilder“, sagte der Minister für Ernährung und Ländlicher Raum bei seiner Laudatio.

Stiftungs-Geschäftsführer Dr. Karl-Hans Schmid wies in seiner Rede auf die über 85 Städte, Gemeinden und Landkreise hin, die seit 2006 bei der Landes-Initiative „Meine Welt. Deine Welt. Eine Welt“ mit dabei waren. Dies sei ein Zeichen hohen Engagements für eine nachhaltige Entwicklung.

Angelika Vogler-Rieger nimmt im Karlsruher Zentrum für Kunst- und Medientechnologie die Auszeichnungsurkunde vom Karlsruher Bürgermeister Klaus Stapf (Zweiter von links) sowie Stiftungs-Geschäftsführer Dr. Karl-Hans Schmid (rechts) entgegen.  
Foto: Volker Knopf

